ecowitt®

Bedienungsanleitung für den Wetterstationsempfänger

Modell: WN1980

https://s.ecowitt.com/BHGPPM

Inhaltsverzeichnis

1. Kurze Einführung **1**
2. Installation **3**
2.1 Paketliste 3
2.2 WLAN-Konfiguration 3
2.2.1 Einschalten 3
2.2.2 Laden Sie die Ecowitt-App herunter 9
2.2.3 Verbinden Sie die Station über die Ecowitt-App mit dem WLAN 10
2.2.4 Webseite 192.168.4.1 16
2.2.5 Gerätestandort, Zeitzone, Sommerzeit und Daten öffentlich 21
2.2.6 Austausch des WLAN-Routers 24
2.3 Hinzufügen von Sensoren 24
2.4 Daten auf den Server hochladen 27
3. Gebrauchsanweisung **29**
3.1 Verschiedene Ansichten und Abmessungen (mm) 29
3.2 Merkmale 33
3.3 Stations-Einstellungen 35
3.3.1 Einführung in die Touch-Tastenfunktionen 35
3.3.2 Grundeinstellungen 37
3.3.3 Einstellungen für Ober- und Untergrenzen 40
3.3.4 Einstellungen für Maximal- und Minimalwerte 44
3.4 Daten anzeigen 45
3.4.1 Anzeigen von Zeitdaten 46
3.4.2 Winddaten anzeigen 47
3.4.3 Außentemperatur anzeigen 48
3.4.4 Anzeigen von Vorhersagedaten 51
3.4.5 Anzeige von Niederschlags- und Luftdruckdaten 54
3.4.6 Anzeigen von Raumtemperaturdaten 57

3.5 Export und Löschen historischer Daten....58
3.5.1 Export von historischen Daten....58
3.5.2 Verlaufsdaten löschen....60
3.6 Firmware-Update....60
3.7 Kalibrierung....62
3.8 Niederschlagseinstellungen....64
3.8.1 Einstellung der Priorität für Niederschlagsdaten....64
3.8.2 Anfangswert für Niederschlagssummen....65
3.8.3 Einheiten....67
3.9 Einheiten und sonstige Einstellungen....67
3.10 Erörterung zur Kalibrierung des Relativdrucks....69
4. Optionale Sensoren....70
4.1 Sensoren....70
4.1.1 Sensordaten können auf dem WN1980 angezeigt werden 72
4.1.2 Sensordaten können nur in die Cloud hochgeladen werden74
4.2 IoT-Gerät (nur Upload)....75
5. Technische Daten....76
5.1 Konsole....76
5.2 Integrierte Sensor-Suite....77
6. Leitfaden zur Fehlerbehebung....78
7. Garantie....81
8. Pflege und Wartung....82
9. Kontakt....84
9.1 Kundendienst....84
9.2 Bleiben Sie in Kontakt....85

1. Kurze Einführung

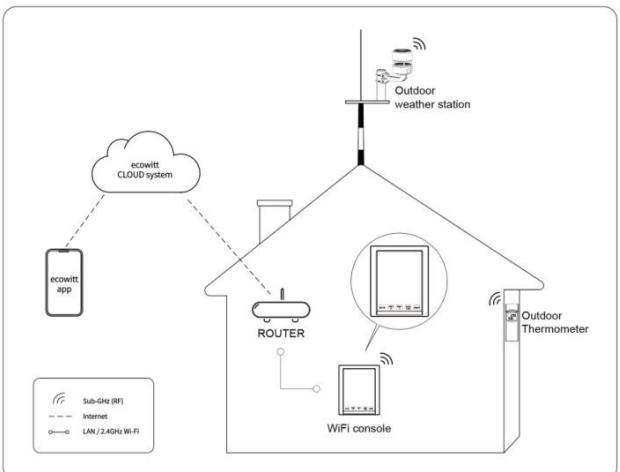


Abbildung 1: So funktioniert das Ecowitt-Ökosystem

Vielen Dank, dass Sie sich für den Ecowitt WN1980 Wetterstationsempfänger entschieden haben.

Der Ecowitt WN1980 ist ein Wetterstationsempfänger mit einem 5,3-Zoll-LCD-Bildschirm und WLAN-Funktion. Er unterstützt die Überwachung im Innen- und Außenbereich, verfügt über integrierte Sensoren für Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck und kann

mit fast allen Ecowitt-Sendern mit derselben HF-Frequenz verbunden werden, um Wetterdaten wie Wind, Regen, Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit zu erfassen.

Der WN1980 verbindet sich mit einem 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk, sodass Sie die Daten von überall aus auf Ihrem Smartphone, Tablet und im Browser Ihres Computers einsehen können – und das alles kostenlos.

Bitte beachten Sie, dass der WN1980 zur Erfassung von Außenwetterdaten mit optionalen Sensoren verwendet werden muss und kein eigenständiges Produkt ist.

Die folgende Bedienungsanleitung enthält Schritt-für-Schritt-Anweisungen zur Installation und Bedienung. Nutzen Sie dieses Handbuch, um sich mit Ihrer professionellen Wetterstation vertraut zu machen, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

2. Installation

2.1 Lieferumfang

1 x WN1980 Wetterstationsempfänger 1 x DC-zu-USB-Kabel

1 x

Bedienungsanleitung

1 x

Schnellstartanleitung

2.2 WLAN-Konfiguration

2.2.1 Einschalten

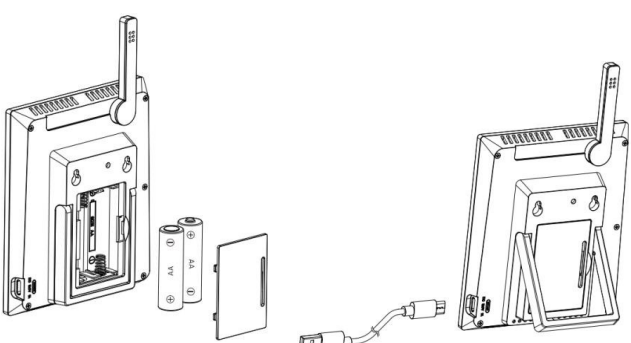


Abbildung 2 Batterien oder USB-Kabel

Hinweis: Um eine einwandfreie Kommunikation zu gewährleisten, montieren Sie die Konsole aufrecht an einer vertikalen Fläche, z. B. an einer Wand. Legen Sie die Konsole nicht flach hin.

2.2.1.1 über USB-Kabel

Stecken Sie das 5-V-Netzteil in eine Steckdose und schließen Sie es anschließend an die Strombuchse auf der Rückseite der Station an.

Hinweis: Die WLAN-Konfiguration kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit Strom versorgt wird.

2.2.1.2 Betrieb mit Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)

Legen Sie zwei AA-Alkali- oder Lithium-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten) in das Batteriefach ein, um die Station einzuschalten.

- Die Betriebsdauer beträgt ca. **30 Tage**
- Bietet ausschließlich lokale Anzeigefunktionen!

- WLAN-Funktion **deaktiviert**
- Netzwerkverbindung **deaktiviert**
- Funktion zum Hochladen von Daten auf die Cloud-Plattform **deaktiviert**

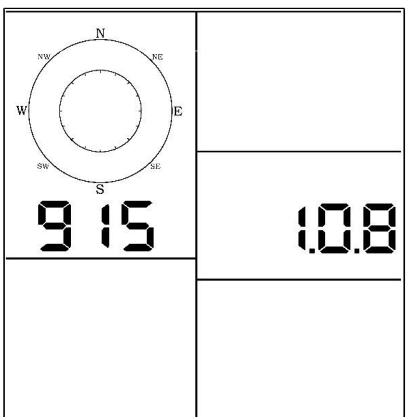


Abbildung 3: Layout für Softwareversionsnummer und Frequenz

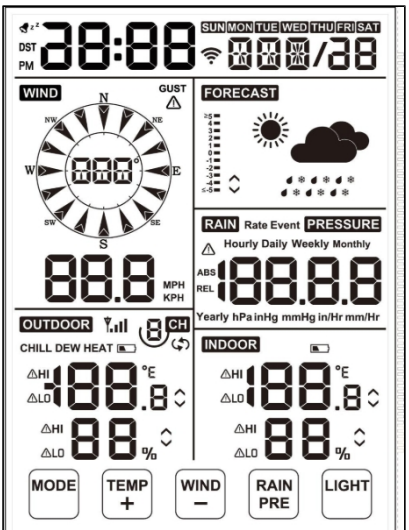


Abbildung 4 Layout der Vollbildanzeige

Die drahtlose Kommunikation ist anfällig für Störungen, Entfernungen, Wände und metallische Hindernisse. Für eine störungsfreie drahtlose Kommunikation empfehlen wir die folgenden bewährten Vorgehensweisen.

Elektromagnetische Störungen (EMI). Halten Sie die Konsole mehrere Fuß von EMI-Quellen wie Computermonitoren und Fernsehern entfernt.

Hochfrequenzstörungen (RFI). Wenn Sie andere Geräte haben, die auf demselben Frequenzband wie Ihre Innen- und/oder Außensensoren arbeiten, und es zu zeitweiligen Kommunikationsstörungen zwischen dem Sensor und der Konsole kommt, versuchen Sie zur Fehlerbehebung, diese anderen Geräte auszuschalten. Möglicherweise müssen Sie die Sender oder Empfänger an einen anderen Ort stellen, um zeitweilige Kommunikationsstörungen zu vermeiden.

1. **Reichweite bei freier Sicht.** Dieses Gerät ist für eine Reichweite von 300 Fuß bei freier Sicht (ohne Störungen, Hindernisse oder Wände) ausgelegt. In der Praxis erreichen Sie jedoch bei den meisten Installationen, bei denen Hindernisse oder Wände durchquert werden müssen, in der Regel maximal 100 Fuß.

2. Metallbarrieren. Funkwellen durchdringen keine Metallbarrieren wie beispielsweise Aluminiumverkleidungen. Wenn Sie eine Metallverkleidung haben, richten Sie die Fernbedienung und die Konsole durch ein Fenster aus, um eine freie Sichtverbindung herzustellen.

Die folgende Tabelle zeigt den Empfangsverlust in Abhängigkeit vom Übertragungsmedium. Jede „Wand“ oder jedes Hindernis verringert die Übertragungsreichweite um die unten angegebenen Faktoren.

Medium	**HF-Signalstärke Reduzierung**
Gras (unbehandelt)	5–15 %
Kunststoffe	10–15 %
Holz	10–40 %
Ziegel	10–40 %
Beton	40–80 %
Metall	90–100 %

Tabelle 1: Verringerung der HF-Signalstärke

2.2.2 Laden Sie die Ecowitt-App herunter

Besuchen Sie den App Store oder den Google Play Store oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code, um die kostenlose Ecowitt-App auf Ihr Mobilgerät herunterzuladen.

Öffnen Sie die Ecowitt-App, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Konto zu erstellen und ein neues Gerät hinzuzufügen, und befolgen Sie **die Anweisungen in Abschnitt 2.2.3 oder 2.2.4** unten, um Ihr WN1980 mit Ihrem WLAN-Netzwerk zu verbinden.

Abbildung 5: Ecowitt-App herunterladen

Hinweis: Für **die Abschnitte 2.2.3** oder **2.2.4** unten (zwei Möglichkeiten zur Durchführung der WLAN-Konfiguration) benötigen Sie den

WLAN-Netzwerknamen (SSID) und das Passwort. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem WLAN-Router kein VPN aktiviert ist.

2.2.3 Verbinden Sie die Station über die Ecowitt-App mit dem WLAN

(1) Öffnen Sie die Ecowitt-App → „Meine Geräte“ → „Neue Geräte hinzufügen“ → klicken Sie auf das WN1980-Symbol → wählen Sie „WLAN“

Einrichtung:

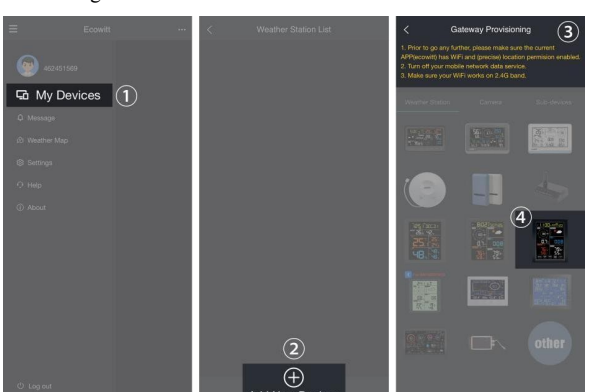


Abbildung 6

(2) Halten **TEMP+** und **REGEN VOR** länger als 2 s gedrückt halten im Normalmodus, wodurch der Hotspot aktiviert wird und das WLAN-Symbol auf dem Bildschirm schnell blinkt. Stellen Sie mit einem Mobiltelefon eine Verbindung zum Hotspot „WN1980x-WIFIxxxx“, der vom WN1980 gesendet wird. Aktivieren Sie anschließend „Vorgang abgeschlossen“ → „Weiter“.

Hinweis: Bei „WN1980x-WIFIxxxx“ steht das erste „x“ für die Frequenz: A = 868 MHz, B = 915 MHz, C = 433 MHz, und die letzten vier Ziffern stehen für die MAC-Adresse des Geräts.

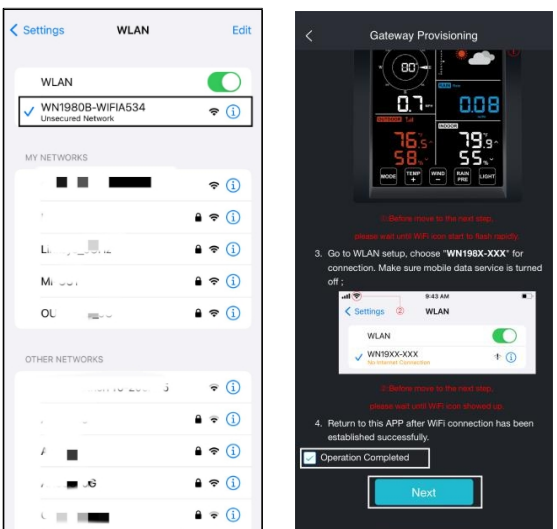


Abbildung 7

(3) Erlauben Sie den Zugriff auf den Standort; wir empfehlen, „Während der Nutzung der App“ auszuwählen. Kehren Sie anschließend zur Ecowitt-App zurück.

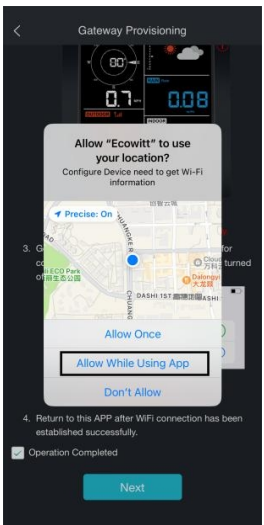


Abbildung 8

(4) Geben Sie die WLAN-SSID und das Passwort Ihres Routers ein und klicken Sie anschließend auf „Absenden“.

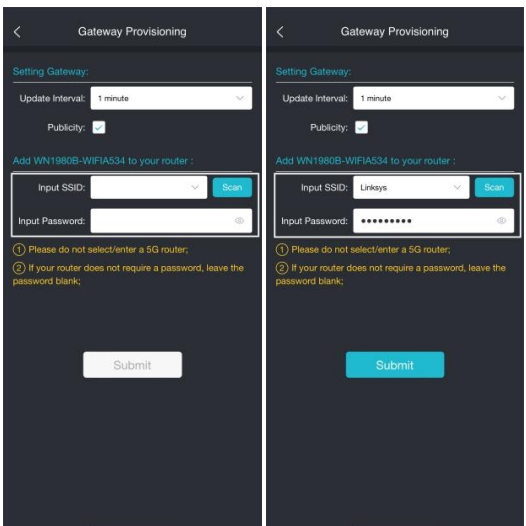


Abbildung 9

(5) Die Gateway-Einrichtung war erfolgreich. Stellen Sie das WLAN Ihres Smartphones auf dasselbe WLAN ein, mit dem der WN1980 verbunden ist. Der WN1980 wurde erfolgreich zur App hinzugefügt, und die Daten können online eingesehen werden.

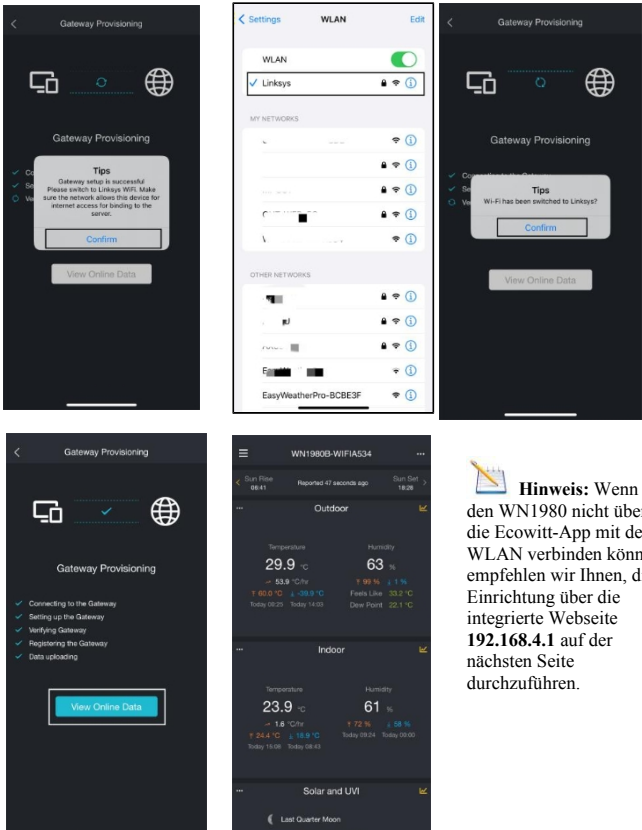


Abbildung 10

Hinweis: Wenn Sie den WN1980 nicht über die Ecowitt-App mit dem WLAN verbinden können, empfehlen wir Ihnen, die Einrichtung über die integrierte Webseite **192.168.4.1** auf der nächsten Seite durchzuführen.

2.2.4 Webseite 192.168.4.1

(1) Halten Sie die Tasten „TEMP+“ und „RAIN PRE“ länger als 2 Sekunden gedrückt, um den Hotspot des WN1980 zu aktivieren, und stellen Sie mit Ihrem Mobilgerät eine Verbindung zu diesem Hotspot her. Rufen Sie die URL 192.168.4.1 über einen mobilen Browser auf. Standardmäßig ist kein Passwort festgelegt. Klicken Sie auf „Anmelden“.

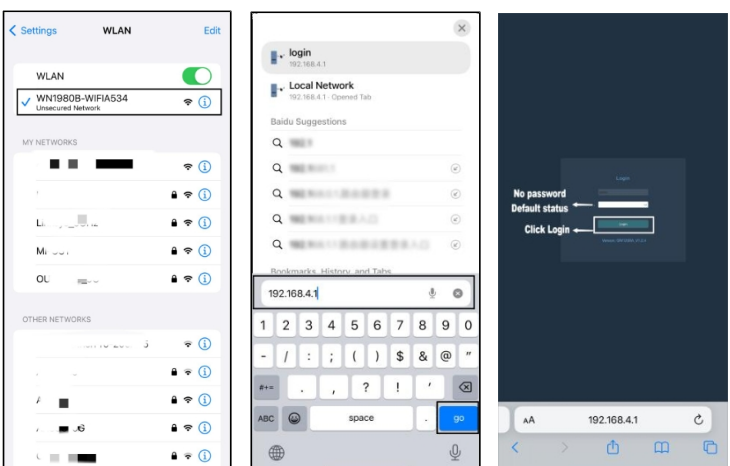


Abbildung 11

(2) Klicken Sie auf „Lokales Netzwerk“. Geben Sie die Anmeldedaten Ihres Routers ein und tippen Sie auf die Schaltfläche „Übernehmen“, um die Einstellung zu aktivieren.

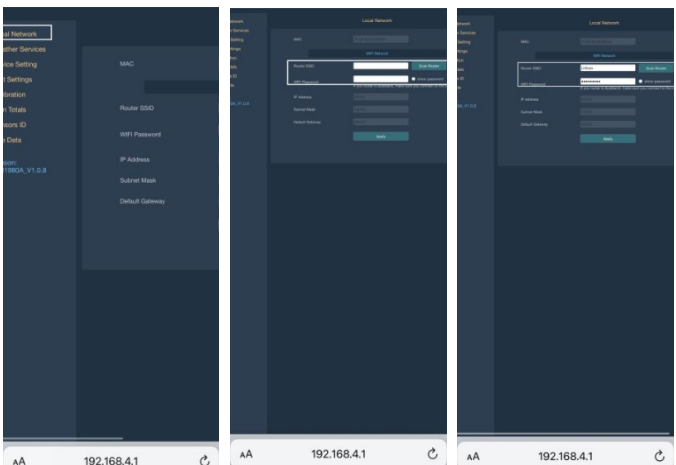


Abbildung 12

(3) Notieren Sie sich die MAC-Adresse.

Abbildung 13

(4) Stellen Sie das WLAN-Netzwerk des Telefons auf dasselbe WLAN ein, mit dem der WN1980 verbunden ist. Öffnen Sie die Ecowitt-App

→ „Meine Geräte“ → „Neue Geräte hinzufügen“ → tippen Sie auf WN1980-Symbol → wählen Sie „Manuell hinzufügen“.

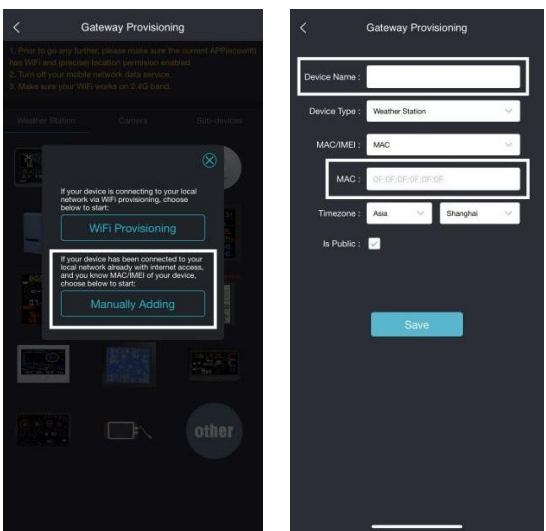


Abbildung 14

(5) Bearbeiten Sie den Gerätenamen und fügen Sie die in Schritt (3) kopierte MAC-Adresse in das Feld ein. Klicken Sie anschließend auf „Speichern“, und das Gerät wird mit Ihrem Konto verknüpft.

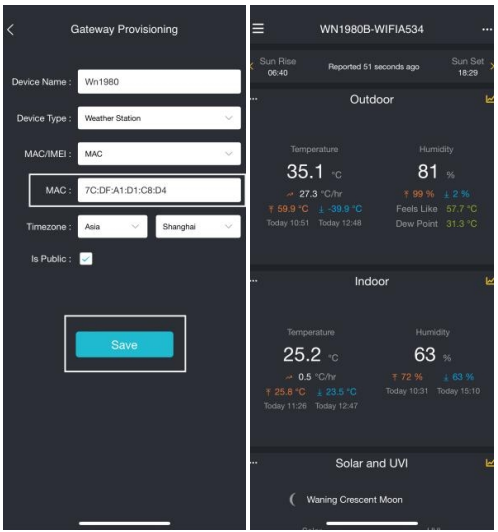


Abbildung 15

2.2.5 Gerätestandort, Zeitzone, Sommerzeit und öffentliche Dateneinstellungen

Nachdem Sie die WLAN-Konfiguration abgeschlossen haben, befolgen Sie diese Schritte für die Einstellungen zu Gerätestandort, Zeitzone, Sommerzeit (DST) und Datenfreigabe.

1. Klicken Sie auf „Meine Geräte“.

2. Klicken Sie auf das Symbol „...“.

3. Legen Sie auf dieser Oberfläche den Standort des Geräts und die Zeitzone fest. Aktivieren Sie bei Bedarf die Optionen „Auto DST“ und „Ist öffentlich“.

4. Klicken Sie auf „Speichern“ und starten Sie anschließend das WN1980-Gerät neu; das WN1980 synchronisiert dann automatisch Uhrzeit und Sommerzeit.

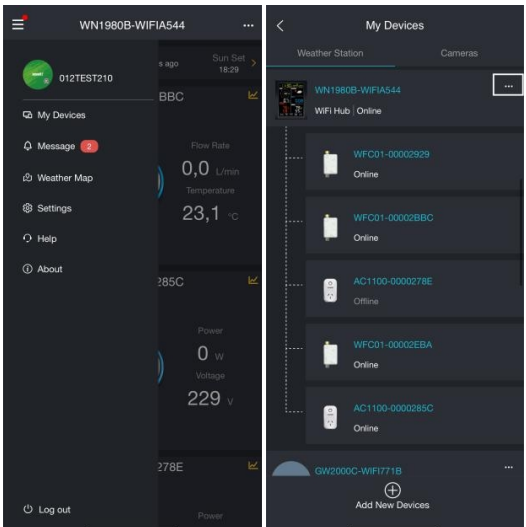

WN1980B-WIFIA544
012TEST210
My Devices
Message 2
Weather Map
Settings
Help
About
Log out
Sun Set 18:29
Flow Rate
0,0 L/min
Temperature
23,1 °C
Power
0 W
Voltage
229 V
My Devices
Weather Station
Cameras
WN1980B-WIFIA544
WiFi Hub | Online
WFC01-00002929
Online
WFC01-00002BBC
Online
AC1100-0000278E
Offline
WFC01-00002EBA
Online
AC1100-0000285C
Online
GW2000C-WIFI771B
Add New Devices

Abbildung 16: Zugehörige Einstellungen über die Ecowitt-App

Hinweis: Nach Abschluss der oben beschriebenen WLAN-Konfiguration und der zugehörigen Einstellungen zeigt der Bildschirm des WN1980 ein stabiles WLAN-Signal, die automatische Zeitzone

sowie die Sommerzeit (sofern aktiv) an.

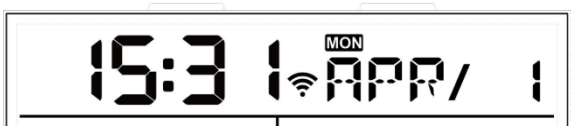


Abbildung 17 Zeit und Datum des WN1980

2.2.6 Austausch des WLAN-Routers

Wenn Sie Ihren Router austauschen möchten, befolgen Sie die Anweisungen in **Abschnitt**

2.2.3 oder **2.2.4** erneut, nachdem Sie das Gateway auf seine

Werkseinstellungen zurückgesetzt haben (Halten Sie **MODE** + **LIGHT** 2 Sekunden lang für eine

Werksrücksetzung).

2.3 Hinzufügen von Sensoren

Um die optionalen Sensoren (weitere optionale Sensoren finden Sie in **Abschnitt 4**) mit dem WN1980 zu koppeln, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Sensor ein und stellen Sie ihn neben die Konsole.

2. Warten Sie 1 bis 2 Minuten und prüfen Sie, ob die Konsole die Sensordaten automatisch erfasst und auf dem Bildschirm oder in der App anzeigt.

3. Wenn keine Daten von einem registrierten Sensor empfangen werden, verringert sich die Signalstärke des RF-Symbols um ein Rasterfeld; werden Daten empfangen, erhöht sich die Signalstärke des RF-Symbols um ein Rasterfeld.

4. Wenn keine Daten empfangen werden, versuchen Sie Folgendes: Nachdem **Sie sichergestellt haben**, dass **das Smartphone und der WN1980 mit demselben WLAN-Netzwerk verbunden sind**, öffnen Sie die Ecowitt-App →

Sensor-ID → rufen Sie die Seite „Sensorverwaltung“ auf.

5. Suchen Sie auf der Seite „Sensorverwaltung“ den Sensor, den Sie koppeln möchten, wählen Sie das Feld mit der ID-Nummer aus und registrieren Sie ihn.

6. Sobald dies erfolgreich abgeschlossen ist, können Sie zur Hauptoberfläche zurückkehren, um die Daten zu überprüfen.

Wenn Sie die Sensor-ID genau kennen und möchten, dass der

WN1980 nur diesen Sensor koppeln soll, können Sie die Sensor-ID eingeben und die Änderung speichern, damit sie wirksam wird.

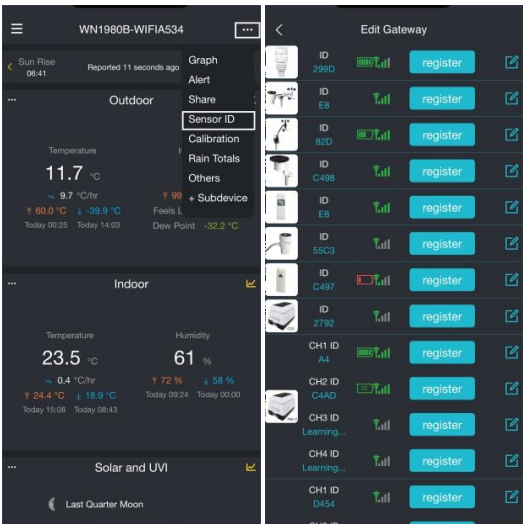


Abbildung 18: Seite „Sensor-ID“

2.4 Daten auf den Server hochladen

Nach erfolgreicher WLAN-Konfiguration können Daten auf die folgenden Wetterstationsserver hochgeladen werden:

A. ecowitt.net (Standardmäßig erfolgt der Upload auf diesen Server)

B. wunderground.com

C. weathercloud.net

D. wow.metoffice.gov.uk

E. Benutzerdefinierte Server

Verwaltung der Upload-Server:

(1) Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon und der WN1980-Empfänger dasselbe WLAN nutzen.

(2) Ecowitt-App → „...“ in der oberen rechten Ecke → „Sonstiges“ → „DIY-Upload-Server“

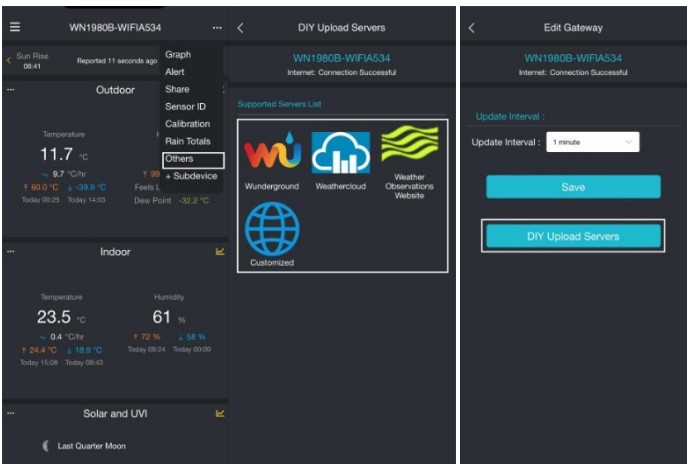


Abbildung 19: Daten auf einen Server hochladen

3. Gebrauchsanweisung

3.1 Verschiedene Ansichten und Abmessungen (mm)

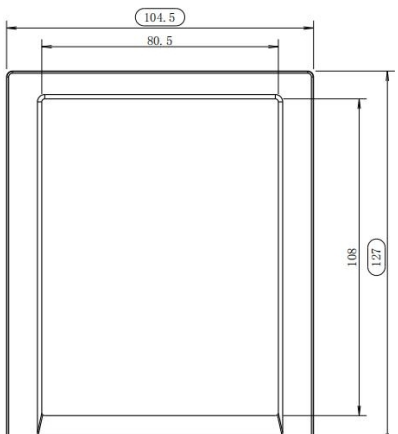


Abbildung 20 Hauptansicht

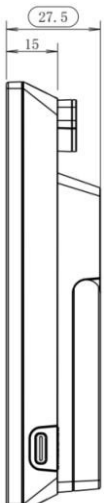


Abbildung 21: Rechte Ansicht

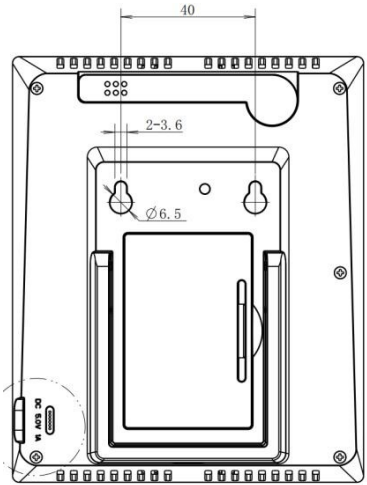


Abbildung 22 Rückansicht (Sonde geschlossen)

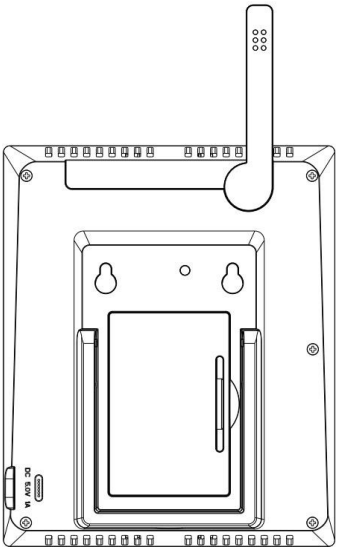


Abbildung 23 Rückansicht (Sonde vertikal geöffnet)

* Die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit werden nur dann mit höchster Genauigkeit gemessen, wenn die Sonde vertikal geöffnet ist.

3.2 Funktionen

1. Touch-Taste
2. 5,3-Zoll-LCD
3. Unterstützt Gleichstromversorgung sowie den Betrieb mit 2 x AA-Alkali- oder Lithium-Batterien (mit zwei neuen AA-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)). Bei

   deaktiviertem WLAN betrieben werden.)
4. Kalender, Datum, Uhrzeit
5. Integrierter Temperatur- und Feuchtigkeitssensor sowie Luftdrucksensor
6. Unterstützt die Anzeige von Innentemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck.
7. Unterstützt den Empfang und die Anzeige von Daten von acht Kanälen für Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren.
8. Unterstützt den Empfang und die Anzeige von Daten zu Wind, Regen, Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit.
9. Unterstützt den Empfang von Daten anderer Sensoren aus dem Ecowitt-Ökosystem. Informationen zu optionalen Sensoren finden Sie in **Abschnitt 4**. Unterstützt das Hochladen auf den Cloud-Server. Die Daten können über die Ecowitt-App oder den Ecowitt-Server eingesehen werden: https://ecowitt.net
10. Wettervorhersage: Sonnig, teilweise bewölkt, bewölkt, regnerisch, stürmisch, schneereich und stürmisch-schneereich
11. Aufzeichnung von Maximal- und Minimalwerten.

12. Alarm- und Schlummerfunktion.
13. Unterstützt die Einstellung von Maßeinheiten.
14. Unterstützt die Einstellung der Sommerzeit (DST).
15. Funktion für Tageshöchst- und -tiefstwerte (Löschen der Tageshöchst- und -tiefstwerte)
16. Unterstützt die Anpassung der Hintergrundbeleuchtung bei Gleichstromversorgung.
17. Unterstützt die freie Einstellung der Ein- und Ausschaltzeiten der Hintergrundbeleuchtung auf der lokalen Webseite.
18. Unterstützt das Hochladen auf mehrere Wetterserver.
    - ecowitt.net (Standardmäßig wird auf diesen Server hochgeladen)
    - wunderground.com
    - weathercloud.net
    - wow.metoffice.gov.uk
    - Benutzerdefinierte Server
19. Datenspeicherung auf dem Ecowitt-Server: https://ecowitt.net

3.3 Stations-Einstellungen

3.3.1 Einführung in die Funktionen der Touch-Tasten

Die Konsole verfügt über fünf Tasten für eine einfache Bedienung.

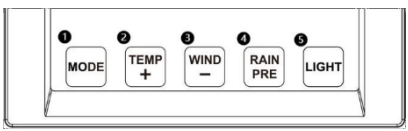


Abbildung 25 Touch-Tasten

1 MODE

- **2 Sekunden lang gedrückt halten:** Aufrufen des Einstellungsmodus
- **Drücken:** Umschalten zwischen Normalmodus, Max-Modus, Min-Modus, Hoch-Alarmmodus, Niedrig-Alarmmodus und MAC-Adressen-Anzeigemodus

2 TEMP+

- **Taste:** Umschalten zwischen Außentemperatur / Windchill / Taupunkt / Hitzeindex / optionalem 8-Kanal-Thermo-Hygrometer für Innen- und Außenbereich / Kreis-Modus
- **5 Sekunden lang gedrückt halten:** Sensoren neu synchronisieren Hinweis: Bei mehrkanaligen Thermo-Hygro-Sensoren werden bei Auswahl des Zyklusmodus alle acht Kanäle erneut registriert.

3 WIND-

- **Drücken:** Umschalten zwischen durchschnittlicher Windgeschwindigkeit und Windböen
- **2 Sekunden lang gedrückt halten:** Umschalten der Windrichtungsanzeige zwischen Grad und Buchstaben

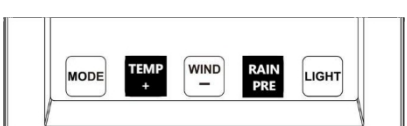
4 REGEN

- **VORHERSAGE**
- **Drücken** (Druckmodus)**:** Umschalten zwischen Relativdruck und Absolutdruck.
- **2 Sekunden lang gedrückt halten: Zwischen „Regen“ und „Druck“ umschalten**

5 LIGHT

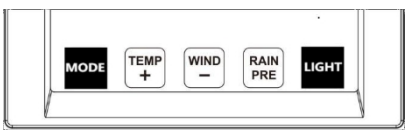
- **Drücken:** Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen (Hoch/Mittel/Niedrig/Aus), nur bei Stromversorgung über Netzteil
- Um den Einstellungsmodus zu verlassen und zum normalen Anzeigemodus zurückzukehren, drücken Sie einfach jederzeit die Taste „Light“.

***Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Hintergrundbeleuchtung bei Batteriebetrieb vorübergehend für 15 Sekunden einzuschalten.**



TEMP + + **REGEN-VOREINSTELLUNG**

- **2 Sekunden lang gedrückt halten: WLAN-Konfigurationsmodus aktivieren**

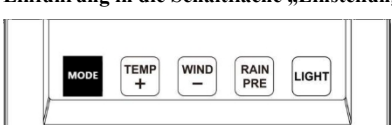


MODUS + **LIGHT**

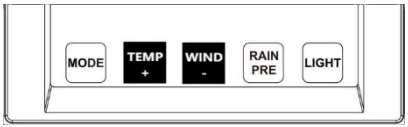
- **2 Sekunden lang gedrückt halten: Werkseinstellungen wiederherstellen**

3.3.2 Grundeinstellungen

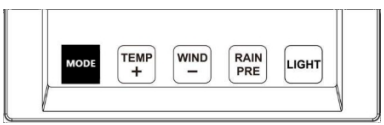
Einführung in die Schaltfläche „Einstellungen“



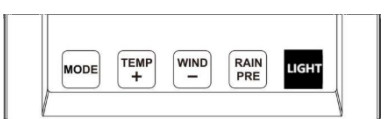
① 2 Sekunden lang gedrückt halten, um den Einstellungsmodus aufzurufen



(2) Verwenden Sie die Tasten TEMP+/WIND-, um die Werte anzupassen.



(3) Drücken Sie die Mode-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gelangen.



(4) Sie können das Einstellungsmenü jederzeit durch Drücken der LIGHT-Taste verlassen.

Reihenfolge im Einstellungsmenü

1. Signalton EIN/AUS

2. Automatisches Löschen der Maximal-/Minimalwerte für Niederschlag EIN/AUS

***Bei der Einstellung „EIN“ werden die Minimal- und Maximalwerte täglich um Mitternacht (00:00 Uhr) zurückgesetzt.**

***Bei der Einstellung „AUS“ müssen die Minimal- und Maximalwerte manuell zurückgesetzt werden.**

3. 12/24-Stunden-Zeitformat

4. Stunde / Minute / Jahr / Monat / Datum

5. Druckeinheiten (hPa/mmHg/inHg)

6. Kalibrierung der Relativdruckdaten

***Einzelheiten zur Kalibrierung des Relativdrucks finden Sie in Abschnitt 3.10.**

7. Temperatureinheiten (°F/°C)

8. Wind-Einheiten (mph/km/h)

9. Regen-Einheiten (mm/in)

***Nach 30 Sekunden Inaktivität erfolgt automatisch die Rückkehr zur Hauptoberfläche.**

3.3.3 Einstellungen für Hoch- und Tiefalarm

Drücken Sie die **MODE** Taste, bis der Hoch-/Tief-Alarm angezeigt wird, wie abgebildet.

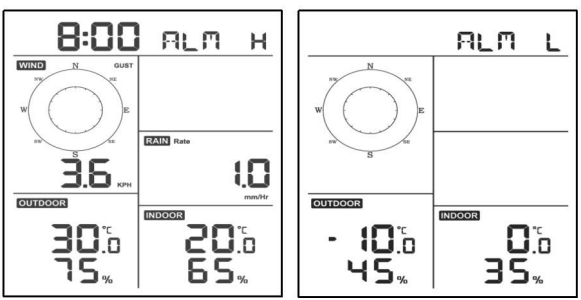
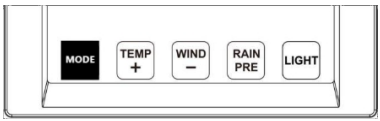
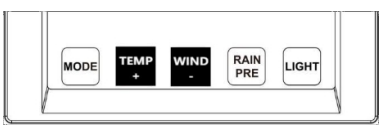


Abbildung 26 Anzeige des Hoch-/Tief-Alarms

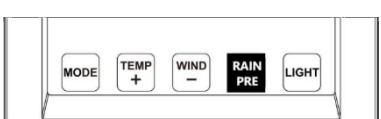
Einführung in die Einstelltasten



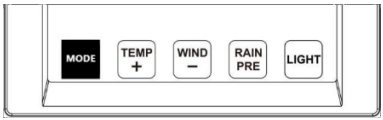
① Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Einstellmodus für den Hoch-/Tief-Alarm aufzurufen, während der Hoch-/Tief-Alarm angezeigt wird



② Verwend **TEMP+** / **WIND-** Tasten zum Einstellen der
en Sie die
Werte.

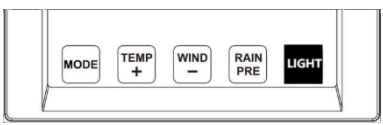


③ Verwenden Sie die **RAIN/PRE** Schaltfläche, um den Alarm ein- oder ausschalten. Symbol erscheint: Ein; Symbol verschwindet: Aus.



④ Drücken Sie die **Modus** Taste, um Ihre

Auswahl zu bestätigen und zur nächsten Einstellung zu gelangen



⑤ Drücken Sie die **LIGHT** Taste, um den

Menü „Alarmeinstellungen“ jederzeit zu verlassen

***Nach 30 Sekunden Inaktivität erfolgt automatisch die Rückkehr zur Hauptoberfläche.**

Reihenfolge der Alarmeinstellungen	**Abbildung des Alarmsymbols**
1. Alarmstunde/Minute 2. Innentemperatur / Luftfeuchtigkeit 3. Außentemperatur / Luftfeuchtigkeit 4. Windböen 5. Niederschlagsintensität	

Segment	Hoch	Tief
Alarmzeit		
Innen Temperatur	⚠HI	⚠LO
Raum Luftfeuchtigkeit	⚠HI	⚠LO
Außentemperatur Temperatur	⚠HI	⚠LO
Außen Luftfeuchtigkeit	⚠HI	⚠LO
Windböen	⚠	/
Regenintensität	⚠	/

3.3.4 Einstellungen für Maximal-/Minimalwerte

Anzeige der Maximal- und Minimalwerte

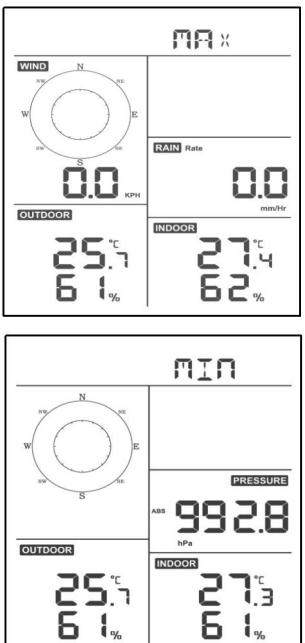


Abbildung 27: Anzeige der Maximal- und Minimalwerte

Drücken Sie die MODE Taste, bis die Maximal- und Minimalwerte

wie abgebildet angezeigt werden.

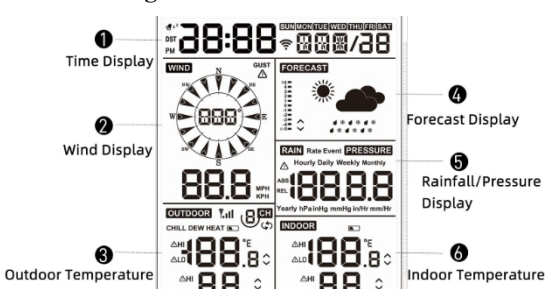
Löschen der Maximal- und Minimalwerte

Halten Sie die MODE Taste 2 Sekunden lang gedrückt, während der Max-/Min-Wert

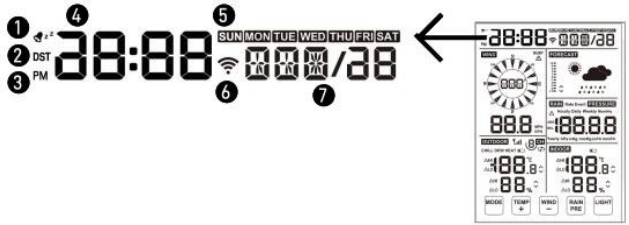
angezeigt werden.

Drücken Sie die LICHT Taste, um zum Normalmodus zurückzukehren.

3.4 Daten anzeigen



3.4.1 Anzeigen von Zeitdaten



① Alarm

② Sommerzeit

③ 12-Stunden-Zeitmarke

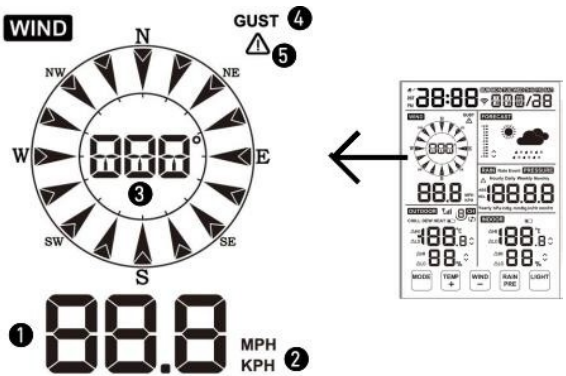
④ Wochentag-WLAN-

⑤ Symbol-Kalender

⑥

⑦

3.4.2 Winddaten anzeigen



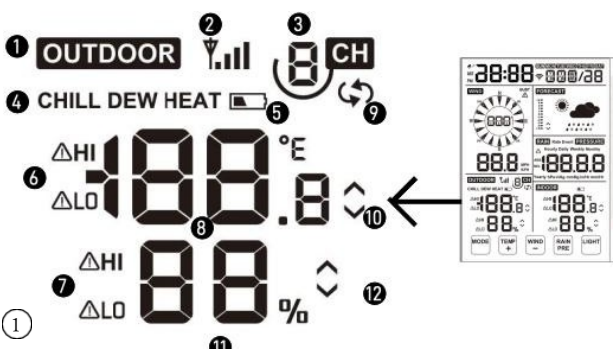
1. Aktuelle Windgeschwindigkeit
2. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit im Aktualisierungszeitraum von 16 Sekunden.
3. Einheit der Windgeschwindigkeit.
4. Windrichtung
5. * Halten Sie die Taste „WIND“ 2 Sekunden lang gedrückt, um die Anzeige der Windrichtung zwischen Grad und Buchstaben umzuschalten.
6. Windböe Die maximale Windgeschwindigkeit innerhalb von 16 Sekunden

Aktualisierungszeitraum.

⑦ * Drücken Sie die Taste WIND -, um zwischen durchschnittlicher Windgeschwindigkeit und Windböen umzuschalten.

⑧ Böen-Alarm

3.4.3 Anzeige der Außentemperatur



①

② Anzeige für Außenempfang

③ Kanal-Nr.

④ Aktueller Anzeigemodus:

Drücken Sie die Taste „TEMP+“, um zwischen Außentemperatur, Windchill, Taupunkt, Hitzeindex, 8-Kanal-Temperatur und -Luftfeuchtigkeit sowie dem Kreis-Modus zu wechseln.

5 Batterieanzeige

6 Symbol für Temperatur-Hoch-/Tiefalarm Symbol

7 für Luftfeuchtigkeits-Hoch-/Tiefalarm Aktuelle Temperatur

8 9 Kreis-Modus

10 Entwicklung von Temperatur,

11 Strom und Luftfeuchtigkeit

12 Trendpfeile für die Luftfeuchtigkeit

Empfangsanzeige Qualitätsanzeige

Vier Balken	Drei Balken
Kein Signalverlust	Einmaliger Signalverlust

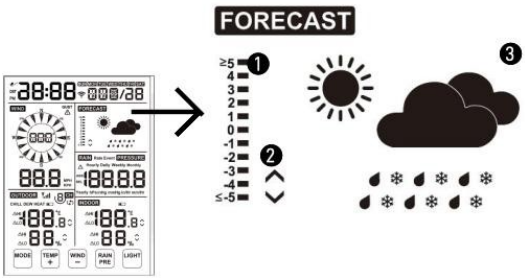
Trendpfeile – Einführung

Temperatur-/Feuchtigkeits-/Druckänderung in einem 3-Stunden-Aktualisierungszeitraum, aktualisiert alle 30 Minuten.

Trendindikatoren	Zustand	Feuchtigkeitsänderung alle 3 Stunden	Temperaturänderung alle 3 Stunden
–	Ansteigend	Anstieg > 3 %	Anstieg > 1 °C / 2 °F
﹀	Sinkend	Sinkend > 3 %	Sinkend > 1 °C / 2 °F

*** Liegt die Temperatur unterhalb des Mindestbereichs oder oberhalb des Höchstbereichs, werden im Temperaturfeld Striche (--.-) angezeigt.**

3.4.4 Anzeigen von Prognosedaten



① Druckänderungsrate

Bezeichnet die Differenz zwischen dem täglichen Durchschnittsdruck und dem 30-Tage-Durchschnitt (in hPa)

② Tendenz des Luftdrucks –

③ Wettervorhersage-Symbol

Einführung in die Vorhersagesymbole

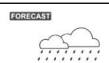
Wetter	Symbol	Luftdruck-Tendenz
Sonnig		Steigt über einen längeren Zeitraum an
Teilweise bewölkt		Leichter Anstieg / Anfängliche Zunahme
Bewölkt		Leicht abnehmend
Regen		Nimmt über einen längeren Zeitraum ab
Schnee		Nimmt über einen längeren Zeitraum ab, während die Temperatur unter 0 ° C
Sturmwarnung	Das Symbol blinkt	Starker Rückgang

Tabelle 2: Zusammenfassung der Wettervorhersage

*** Die Vorhersage basiert auf der Änderungsrate des Luftdrucks.**

*** Die Wetterstation benötigt über einen Monat, um den Luftdruck zu erfassen.**

Beschreibung der Wettervorhersage

Steigt die Änderungsrate des Luftdrucks an, verbessert sich das Wetter in der Regel (sonnig bis teilweise bewölkt). Sinkt die Änderungsrate des Luftdrucks, verschlechtert sich das Wetter in der Regel (bewölkt, regnerisch). Ist die Änderungsrate relativ konstant, wird es teilweise bewölkt sein.

Die Vorhersage erstreckt sich auf einen Zeitraum von 24 bis 48 Stunden.

Einschränkungen der Wettervorhersage

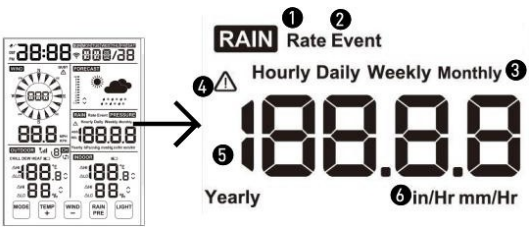
An den meisten Orten ist diese Vorhersage zu 70 % zutreffend, und es empfiehlt sich, den National Weather Service zu konsultieren, um genauere Wettervorhersagen zu erhalten. An einigen Orten kann diese Vorhersage weniger oder mehr zutreffend sein. Dennoch ist sie ein interessantes pädagogisches Hilfsmittel, um zu verstehen, warum sich das Wetter ändert.

Der Nationale Wetterdienst (sowie andere Wetterdienste wie AccuWeather und The Weather Channel) verfügt über zahlreiche Instrumente zur Vorhersage von Wetterbedingungen

, darunter Wetterradar, Wettermodelle und detaillierte Kartierungen der Bodenbedingungen.

3.4.5 Anzeige von Niederschlags- und Luftdruckdaten

Anzeige von Niederschlagsdaten

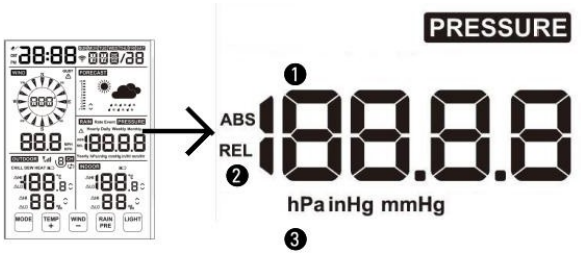


① Niederschlagsrate /
② Niederschlagsereignis /
③ Niederschlagswiederholung
④ *Drücken Sie **RAIN/PRE,** um zwischen Niederschlagsrate, Niederschlagsereignis, stündlichem Niederschlag, täglichem Niederschlag, wöchentlichem Niederschlag, monatlichem Niederschlag und jährlichem Niederschlag umzuschalten
⑤ Regenintensitätsalarm
⑥ Aktuelle Regeneinheit
⑦ Niederschlagsrate / Stundenniederschlag: Die Gesamtniederschlagsmenge der letzten 10 Minuten * 6 (1 Stunde) wird auch als

Momentanregen pro Stunde.

- Regenereignis: Anhaltender Regen. Wird zurückgesetzt, wenn die Niederschlagsmenge innerhalb von 24 Stunden < 1 mm beträgt.
- Tagesniederschlag: Die Niederschlagsmenge seit Mitternacht (00:00 Uhr).
- Wöchentlicher Niederschlag: Die Summe der Kalenderwoche. Die Zurücksetzung erfolgt sonntags um Mitternacht (Sonntag bis Samstag).
- Monatsniederschlag: Gesamtniederschlag des Kalendermonats. Die Zählung wird am ersten Tag des Monats zurückgesetzt.
- Jahresniederschlag: Niederschlag des Kalenderjahres, d. h. vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Die Zählung wird am ersten Tag des Jahres zurückgesetzt.

Anzeige der Druckdaten



① Aktueller Druck –

② ABS/REL-Anzeige

***Der Absolutdruck ist der gemessene atmosphärische und hängt von der Höhe sowie, in geringerem Maße, von Änderungen der Wetterbedingungen ab**

***Der Absolutdruck wird nicht auf die Bedingungen auf Meereshöhe korrigiert**

③ Einheit

3.4.6 Anzeigen der Innentemperaturdaten

1. Batteriestand
2. Symbol für Temperatur-Hoch-/Tiefalarm Symbol
3. für Luftfeuchtigkeits-Hoch-/Tiefalarm Aktuelle
4. Temperatur
5. Aktuelle Luftfeuchtigkeit
6. Temperaturentwicklung
7. Trendpfeile für die Luftfeuchtigkeit

3.5 Export und Löschen historischer Daten

3.5.1 Export historischer Daten

WN1980 unterstützt keine Datenspeicherung auf einer Speicherkarte. Sobald die WLAN-Konfiguration (siehe **Abschnitt 2.2** zur WLAN-Konfiguration) abgeschlossen ist, können Sie sich bei Ecowitt.net anmelden, um die Daten im CSV-Dateiformat zu exportieren.

Abbildung 28 Exportieren von historischen Daten über Ecowitt.net

Hinweis:

Daten mit einem Abfragezeitraum von Tagen/24 Stunden werden drei Monate lang aufbewahrt.
Daten mit einem wöchentlichen Abfragezeitraum werden ein Jahr lang aufbewahrt.
Daten mit einem monatlichen Abfragezeitraum werden zwei Jahre lang aufbewahrt.
Daten mit einem jährlichen Abfragezeitraum werden vier Jahre lang aufbewahrt.

3.5.2 Verlaufsdaten löschen

Unter „Menü“ → „Geräte“ → „...“ → „Ja“

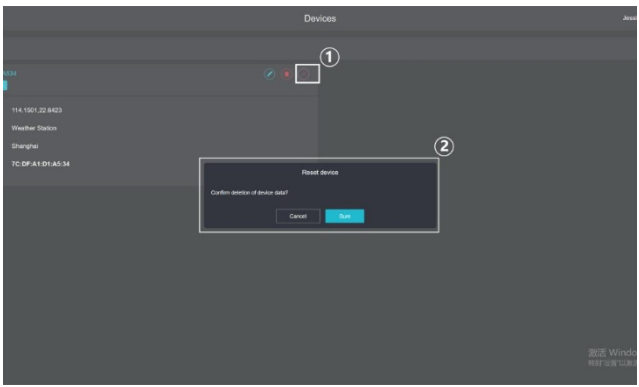


Abbildung 29 Verlaufsdaten löschen

3.6 Firmware-Update

Methode 1: Über die Ecowitt-App

Öffnen Sie die Ecowitt-App → „Meine Geräte“ → „…“ (Öffnen Sie die Seite „Gateway bearbeiten“) → tippen Sie auf die Firmware-Versionsnummer, um ein Upgrade durchzuführen, falls eine neue Version

verfügbar ist. Nach Abschluss des Upgrades startet das WN1980 mit der neuesten Version neu.

Abbildung 30: Firmware-Update über die App

Methode 2: Über die Webseite 192.168.4.1

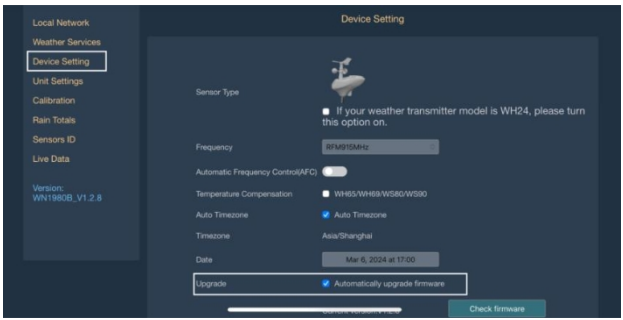


Abbildung 31: Automatisches Aktualisieren der Firmware-Einstellungen auf der Webseite.

3.7 Kalibrierung

Wenn Sie über Daten einer relativ genauen Wetterstation verfügen, können Sie diese zur Kalibrierung verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, mit dem auch das WN1980 verbunden ist.

2. Klicken Sie oben rechts auf „…“ und wählen Sie „Kalibrierung“.

3. Für einen bestimmten Parameter (nehmen Sie als Beispiel die Außentemperatur in **Abbildung 32**): Berechnen Sie den Offset der Daten anhand eines genauen Referenzsensors.

4. Geben Sie den Offset aus Schritt 3 ein und klicken Sie auf „Speichern“.

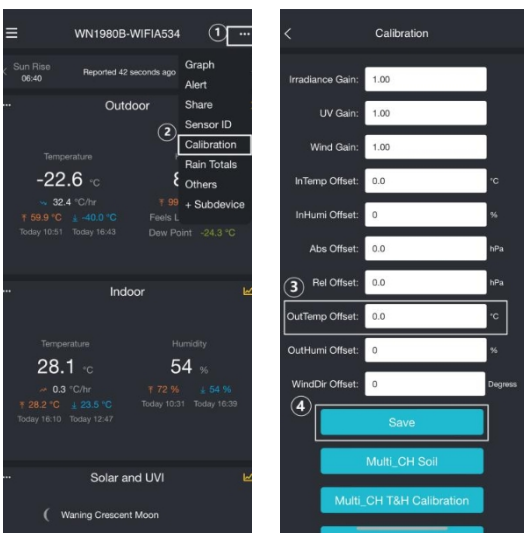


Abbildung 32: Kalibrierung

3.8 Einstellungen für Niederschlagsdaten

3.8.1 Einstellung der Priorität für Niederschlagsdaten

Wenn Sie über mehrere Niederschlagssensoren verfügen, können Sie festlegen, welche Daten priorisiert angezeigt werden sollen. Sie können zwischen einem herkömmlichen Regenmesser und einem piezoelektrischen Regenmesser wählen.

Wenn „Traditioneller Niederschlag“ oder „Piezoelektrischer Niederschlag“ ausgewählt ist und Sie über mehr als einen Niederschlagssensor verfügen, wird die Priorität der Niederschlagsdaten in der folgenden Standardreihenfolge angezeigt.

Herkömmlicher Niederschlag: WH40 > WS69

Piezoelektrischer Niederschlag: WS90

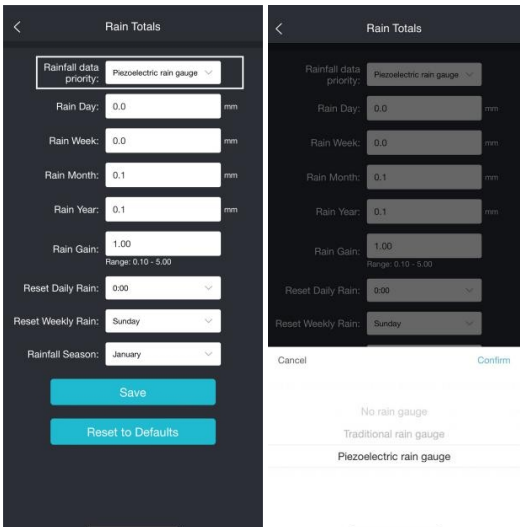


Abbildung 33 Einstellung der Priorität für Niederschlagsdaten

3.8.2 Anfangswert für Niederschlagssummen

Benutzer können die Startwerte für die Niederschlagsmenge des aktuellen Jahres, Monats oder der aktuellen Woche festlegen. Dies ist nützlich, wenn Sie dieses System anstelle eines anderen Systems mit kumulierten Daten verwenden. Oder wenn Sie wissen, dass die Werte falsch sind.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit dem

selben WLAN-Netzwerk verbunden ist.

2. Tippen Sie oben rechts auf „⋯“ und wählen Sie „Niederschlagssummen“.

3. Geben Sie den korrekten Niederschlagswert ein und klicken Sie auf „Speichern“.

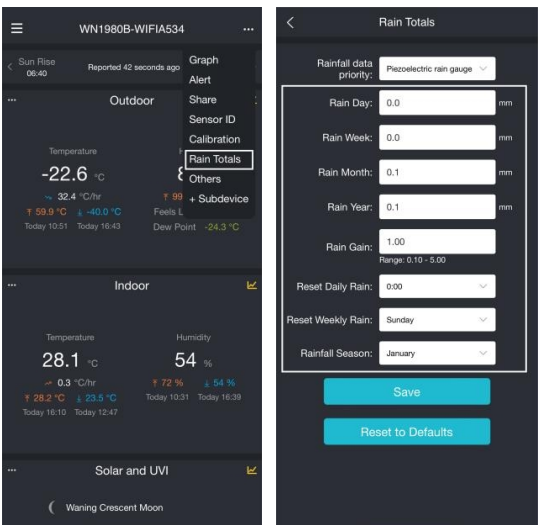


Abbildung 34

3.8.3 Einheiten

Wenn die Niederschlagseinheit über die Tasten (siehe **Abschnitt 3.10** zum Anpassen der Einheit) oder die Webseite 192.168.4.1 („Einheitseinstellungen“) ausgewählt wird, berechnet das WN1980 automatisch die entsprechende Einheit und den Wert und zeigt diese auf dem Bildschirm an. Über die Ecowitt-App oder die Website Ecowitt.net festgelegte Einheiten werden nicht mit dem WN1980 synchronisiert.

3.9 Einheiten und weitere Einstellungen

Klicken Sie auf „Einstellungen“ und wählen Sie die gewünschten Einheiten für die verschiedenen Parameter aus. Auf dieser Oberfläche sehen Sie weitere Einstellungen.

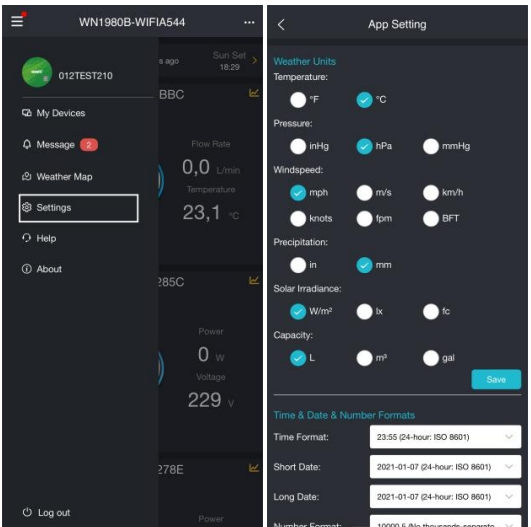


Abbildung 35 App-Einstellungen

3.10 Erläuterung zur Kalibrierung des relativen Drucks

Um Druckverhältnisse an verschiedenen Orten miteinander zu vergleichen, korrigieren Meteorologen den Druck auf Meeresspiegelbedingungen. Da der Luftdruck mit zunehmender Höhe abnimmt, ist der auf Meeresspiegelhöhe korrigierte Druck (der Druck, der an Ihrem Standort herrschen würde, wenn er sich auf Meeresspiegelhöhe befände) in der Regel höher als der von Ihnen gemessene Druck.

Daher kann Ihr absoluter Druck in einer Höhe von 1000 Fuß (305 m) zwar 28,62 inHg (969 mb) betragen, der relative Druck liegt jedoch bei 30,00 inHg (1016 mb).

Der Standarddruck auf Meereshöhe beträgt 29,92 inHg (1013 mb) und entspricht dem weltweiten Durchschnitt. Relativdruckwerte über 29,92 inHg (1013 mb) gelten als Hochdruck, während Relativdruckwerte unter 29,92 inHg als Niederdruck angesehen werden.

Um den relativen Luftdruck für Ihren Standort zu ermitteln,

suchen Sie eine offizielle Messstation in Ihrer Nähe (das Internet ist die beste Quelle für Barometerwerte in Echtzeit, z. B. Weather.com oder Wunderground.com) und stellen Sie Ihre Wetterstation so ein, dass sie mit der offiziellen Messstation übereinstimmt.

4. Optionale Sensoren

Die RF-Empfangsfunktion ist immer aktiviert, um Daten von unterstützten Sensoren gleichzeitig zu empfangen.

4.1 Sensoren

Bei Stromversorgung über Gleichstrom oder Batterie unterstützt das Gerät die unten aufgeführten Sensoren.

Die folgenden Sensoren können separat erworben werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: http://www.ecowitt.com. Wählen Sie das Modell der Geräte mit derselben RF-Frequenz wie Ihr Gateway oder

Display (die Frequenz variiert je nach Land aufgrund gesetzlicher Vorschriften).

Hinweis: „Max. Anzahl“ in der folgenden Tabelle bezeichnet die maximale Anzahl der an das WN1980 angeschlossenen Sensoren.

4.1.1 Sensordaten, die auf dem WN1980 angezeigt werden können

Sensormodell	Max. Anzahl	Abbildung	Funktionen
WS85	1		Windgeschwindigkeit/-richtung, Niederschlag
WS90	1		Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit/-richtung, Niederschlag Licht, UV (nur Upload, keine Anzeige)
WS80	1		Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit/-richtung Licht, UV – nur Upload, keine Anzeige
WS69	1		Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit/-richtung, Niederschlag Licht, UV – nur Upload, keine Anzeige
WS68	1		Windgeschwindigkeit/-richtung, Licht, UV – nur Upload, keine Anzeige

WH40	1		Niederschlag
WN32P	1		Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck
WN32	1		Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit
WN31	8		Temperatur und Luftfeuchtigkeit
WN30			Temperatur
WN36			Pooltemperatur

Tabelle 3

4.1.2 Sensordaten können nur in die Cloud hochgeladen werden

Sensormodell	Max. Anzahl	Bild	Funktionen
WH57	1		Blitzortung
WH41/WH43	4		PM2,5
WH45/WH46	1		WH45: CO_2, PM2,5, PM10, Temperatur und Luftfeuchtigkeit WH46: CO_2, PM1,0, PM2,5, PM4,0, PM10, Temperatur und Luftfeuchtigkeit
WH55	4		Wasserleckerkennung
WH51L	8		Bodenfeuchte

WH51			Bodenfeuchte
WN34L/S/D	8		Temperatur
WN35	8		Blattnässe

Tabelle 4

4.2 IoT-Gerät (nur Upload)

Sensormodell	Max. Anzahl	Bild	Funktionen
WFC01	16		Intelligenter Wasser-Timer
AC1100			Intelligente Steckdose

Tabelle 5

5. Technische Daten

5.1 Konsole

USB-Gateway mit integriertem Sensor	Spezifikation
Modell	WN1980
Bezeichnung	Wetterstation (Empfänger)
Abmessungen	104,5 × 127 × 27,5 (mm)
Bildschirmgröße	5,3"
Material des Kunststoffgehäuses	ABS
Material des Bildschirms	VA-LCD
Betriebstemperatur der Konsole	0 °C bis 50 °C (32 °F bis 122 °F)
Frequenz des Funkanschlusses	920/915/868/433 MHz (abhängig von den örtlichen Vorschriften)
Reichweite der Funkverbindung	Über 100 Meter (im freien Gelände)
Aktualisierungsintervall der Messwerte	Etwa 1 Minute
WLAN	802.11 b/g/n 2,4 GHz (802.11n, max. 150 Mbit/s)

WLAN-Reichweite	Über 30 Meter (im Freien)
Stromversorgung	5 V Typ-C auf USB oder 2 AA-Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten)
Batterielaufzeit	30 Tage（nur im Batteriebetrieb）

Tabelle 6

5.2 Integrierte Sensor-Suite

Integrierter Sensor	Spezifikation
Temperaturmessbereich	0 °C bis 50 °C (32 °F bis 122 °F)
Temperaturmessgenauigkeit	±1 °C (±1,8 °F)
Temperatur-Messauflösung	0,1 °C (0,2 °F)
Feuchtigkeitsmessbereich	1 % bis 99 %
Genauigkeit der Feuchtigkeitsmessung	±5 %
Auflösung der Feuchtigkeitsmessung	1 %
Messbereich Luftdruck	300 bis 1100 hPa (8,85 bis 32,5 inHg)

Messgenauigkeit des Luftdrucks	±5 hPa
Auflösung der Luftdruckmessung	0,1 hPa (0,01 inHg)

Tabelle 7

6. Leitfaden zur Fehlerbehebung

Problem	**Lösung**
Die Außensensor-Anordnung kommuniziert nicht mit dem WN1980.	Möglicherweise wurde das Sensorsystem nicht korrekt zurückgesetzt. Drücken Sie die Reset-Taste wie in **Abschnitt 3.4** beschrieben. Die LED neben dem Batteriefach blinkt regelmäßig. Überprüfen Sie die Batterien des Außensensorsystems und tauschen Sie sie aus, falls die LED nicht . Falls die Batterien erst kürzlich ausgetauscht wurden, überprüfen Sie die Polarität. Wenn die LED normal blinkt, liegt ein vorübergehender Kommunikationsausfall vor, der auf Empfangsstörungen aufgrund von Interferenzen oder anderen standortbedingten Faktoren zurückzuführen ist. Sie können versuchen, die Konsole näher an das Array heranzubringen

	oder sie sogar um bestimmte Winkel zu drehen, um zu prüfen, ob der Empfang dadurch stabiler wird. Sie können auch versuchen, die AFC-Option (automatische Frequenzsteuerung) über die integrierte Web-Benutzeroberfläche der WN1980-Konsole zu aktivieren.
Der Temperatursensor zeigt tagsüber zu hohe Werte an.	Stellen Sie sicher, dass sich das Sensorarray nicht zu nahe an Wärmequellen oder -strukturen wie Gebäuden, Straßenbelag, Wänden oder Klimaanlagen befindet. Nutzen Sie die Kalibrierungsfunktion, um Installationsprobleme im Zusammenhang mit Strahlungswärmequellen auszugleichen. Siehe **Abschnitt 3.8.**
Der relative Druck stimmt nicht mit dem der offiziellen Messstation überein	Möglicherweise wird der Absolutdruck und nicht der Relativdruck angezeigt. Wählen Sie den Relativdruck aus. Stellen Sie sicher, dass Sie den Sensor ordnungsgemäß auf eine offizielle lokale Wetterstation kalibrieren. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.10.
Keine WLAN-Verbindung	1. Überprüfen Sie, ob das WLAN-Symbol auf dem Display angezeigt wird. Wenn die WLAN-Verbindung Verbindung hergestellt wurde, wird das

	WLAN-Symbo im Zeitfeld angezeigt. 2. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Einstellungen Ihres Modems korrekt sind (Netzwerkname und Passwort) und kein VPN aktiviert ist. 3. Die Konsole unterstützt nur 2,4-GHz-Router und stellt nur zu diesen eine Verbindung her. Wenn Sie einen 5-GHz-Dualband-Router besitzen, müssen Sie die 5-GHz-Bänder deaktivieren und die 2,4-GHz-Bänder aktivieren. 4. Router-Einstellung, die überprüft werden muss, damit der Router den Internetzugang für dieses Gerät nicht blockiert.

Tabelle 8

7. Gewährleistung

Wir übernehmen keine Haftung für technische Fehler oder Druckfehler sowie deren Folgen.

Alle Marken und Patente werden anerkannt.

Wir gewähren auf dieses Produkt eine einjährige beschränkte Garantie gegen Herstellungs-, Material- und Verarbeitungsfehler.

Diese beschränkte Garantie beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum und gilt ausschließlich für gekaufte Produkte und nur für den Erstkäufer. Der Käufer muss sich zur Problemfeststellung und zur Abwicklung von Serviceleistungen an uns wenden, um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Diese beschränkte Garantie deckt ausschließlich tatsächliche Mängel am Produkt selbst ab. Nicht abgedeckt sind Kosten für den Ein- oder Ausbau aus einer festen Installation, übliche Einrichtungs- oder Einstellarbeiten, Ansprüche aufgrund falscher Angaben des Verkäufers sowie Leistungsschwankungen, die auf installationsbedingte Umstände zurückzuführen sind.

Hersteller: Shenzhen Fine Offset Electronics Co., Ltd.
Adresse: 4/F, Block C, JiuJiu Industrial City, Shajing Town, Bezirk Baoan, Stadt Shenzhen, China

8. Pflege und Wartung

Wenn Batterien unterschiedlicher Marken oder Typen oder neue und alte Batterien zusammen verwendet werden, können einige Batterien aufgrund von Unterschieden in Spannung oder Kapazität übermäßig entladen werden. Dies kann zu Gasentwicklung, Auslaufen und Bersten führen und Personenschäden verursachen.

- Verwenden Sie keine Alkali-, Lithium-, Standard- oder wiederaufladbaren Batterien gemischt.
- Kaufen Sie stets Batterien der richtigen Größe und Güteklasse, die für den vorgesehenen Verwendungszweck am besten geeignet sind.
- Ersetzen Sie immer den gesamten Batteriesatz auf einmal und achten Sie dabei darauf, alte und neue Batterien sowie Batterien unterschiedlicher Typen nicht zu vermischen.
- Reinigen Sie vor dem Einlegen der Batterien die Batteriekontakte sowie die Kontakte des Geräts.

- Achten Sie darauf, dass die Batterien unter Beachtung der Polarität (+ und -) korrekt eingelegt sind.
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Produkt, wenn es nicht benutzt wird. Auslaufende Batterien können Korrosion und Schäden an diesem Produkt verursachen.
- Entfernen Sie verbrauchte Batterien umgehend.
- Informationen zum Recycling und zur Entsorgung von Batterien sowie zum Schutz der Umwelt finden Sie im Internet oder in Ihrem örtlichen Telefonbuch unter „Recyclingzentren“ und/oder befolgen Sie die Vorschriften Ihrer Kommunalverwaltung.

9. Kontakt

9.1 Kundendienst

Probleme mit der Bestellung:

Sollten Sie feststellen, dass gekaufte Ecowitt-Produkte fehlen oder falsch geliefert wurden, wenden Sie sich bitte unverzüglich an den Kundenservice der jeweiligen Plattform, über die Sie das Produkt erworben haben, um Unterstützung zu erhalten.

Fragen zur Nutzung:

Unser Produkt wird ständig weiterentwickelt und verbessert, insbesondere unsere Online-Dienste und die dazugehörigen Anwendungen. Um die aktuellste Bedienungsanleitung und weitere Hilfestellungen herunterzuladen sowie bei Fragen zur Produktnutzung wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport untersupport@ecowitt.com . Wir sind bestrebt, Ihnen bei allen Anliegen zu helfen und diese zu lösen.

9.2 Bleiben Sie in Kontakt

Stellen Sie Fragen, sehen Sie sich Einrichtungsvideos an und geben Sie Feedback auf unseren Social-Media-Kanälen. Folgen Sie Ecowitt auf Discord, YouTube, Facebook und Twitter.

Copyright © 2025 ecowitt Alle Rechte vorbehalten. DC070325